

Walter Grasskamp

ANDRÉ MALRAUX
und das
IMAGINÄRE MUSEUM

Die Weltkunst im Salon

C. H. Beck

INHALT

DAS BUCH AUF DEM BODEN	11
Ein blendendes Bild	12
Zimmerreise	15
Kopfnote	21
Auf den Knien	28
Häuslich	32
«Der größte zeitgenössische Kunsthistoriker»	38
Entzauberung	42
GEDANKENÜBERTRAGUNG	47
Malraux – Benjamin – Valéry	50
Malraux – Salmony	56
IMAGINÄRES MUSEUM UND FOTOGRAFIERTE ENZYKLOPÄDIE	61
André Vigneau und die <i>Encyclopédie photographique de l'art</i>	62
Bildnachweis	66
«Die Logistik des Geistes»	75

«Das totale Museum für Daheim»	78
Bild und Text	80
Eingefrorene Skulpturen	83
Typografie als Suggestion	90
DAS LAYOUT DER WELTKUNST	98
Die Entgrenzung des Kunstbegriffs	99
Im Rausch der Reproduktionen	104
Agenten der Weltkunst	110
Die «anthropologische Wende»	113
Parallelwelten des Kunstbegriffs	116
Das Universum der Formen	122
WIRKUNGSGESCHICHTEN	131
Die Rückkehr der Weltkunst nach Deutschland	131
Das imaginäre Museum der documenta I	134
Topik der Rezeption	138
Aktualisierung	144
IMAGINÄRE MUSEEN	147
Gemalte Gemäldegalerien	148
Abgusssammlungen	150
Musées des études	153
Papiermuseen	156
Der imaginäre Museumsdirektor	160

DAS MUSEUM ALS VORSTELLUNGSRAUM	163
Jahrhundertmetapher	163
Künstlermuseen	165
Marcel Broodthaers	171
Dennis Adams oder die Wiederauferstehung Malrauxs	175
ANDRÉ VIGNEAU.	178
Ein Mediennomade	180
Ein Phantom der Mediengeschichte	185
Vigneau – Benjamin	188
CODA: DER BODEN ALS AUSSTELLUNGSFLÄCHE	192
Anmerkungen	197
Bibliographie	217
Abbildungsnachweis	230
Nachbemerkung	231